

J. N. 73365

Dr. ALFRED KLAAR



PRAG Jan 14 Nov. 75
Langegasse 611-I.

Sehr geehrter Herr in Wien!

Angenehm sei, daß ich von
Ihnen erfahren habe, daß Sie
D. M. so sehr bezeichnen!
In der That ist es ein
sehr große Freude
mit Ihnen zu sein und
ich hoffe, daß Sie
bald wieder zuhause
sein werden.

Yours truly,
Alfred Klaar

mir möglich unbekannt. Ich
müß aber freigegeben, daß
ich - mit Weymanns Zeit -
die Bestimmungen der
Auerböckischen Kaufs nicht
wahrfulge. Der Kaufpreis,
Auch ich Kaufmann nicht
kann, kann ich also
nicht gegen seine An-
sprüche.

Für den Pfand, muß
ich den Leihvertrag zu mir,
sowie den Kauf-Vertrag
Wann die Kautelen sind,
müß man sich freigegeben
sein. Ich bin aber leider

unverwundbar durch die Feinde
mit Zorn in e. Ruf mich
Der Wundtoll, der das
Lichte der Welt erhellte.

Wir danken mit e. mit unserm
Aufsicht. An die Pfaffen der
der Gemeinde.

In demselben Willen - wir
so viel in der Welt zu tun
für die Menschheit. Wir
kann, so in der Gemeinde
wird, mit der Welt verbunden
muss. Der jungen Generation
wird die Erde mit der Erde
für die Welt mit dem e. der
Wundtoll der Welt.

Und wenn die Welt die Welt
dann nur die Welt.

In der Welt der Welt
M. K.